



Leverkusen,
06. August 2021

Anhaltend gute Nachfrageerholung und positiver Preistrend

Covestro AG
Investor Relations
51373 Leverkusen
Deutschland

IR Ansprechpartner
Ronald Köhler
Telefon
+49 214 6009 5098
E-Mail
ronald.koehler
@covestro.com

IR Ansprechpartner
Ilia Kürten
Telefon
+49 214 6009 7429
E-Mail
ilia.kuerten
@covestro.com

IR Ansprechpartner
Carsten Intveen
Telefon
+49 214 6009 5861
E-Mail
carsten.intveen
@covestro.com

Starkes zweites Quartal mit hoher Ergebnisdynamik

- **Abgesetzte Mengen im Kerngeschäft steigen um 35,0 %**
- **Konzernumsatz über 3,9 Mrd. Euro (+83,5 %)**
- **EBITDA wächst auf 817 Mio. Euro (>500 %)**
- **Konzernergebnis in Höhe von 449 Mio. Euro**
- **Starker Anstieg des Free Operating Cash Flow auf 374 Mio. Euro**
- **Anhebung der Ergebnisprognose vom 12. Juli für 2021 bestätigt**
- **Fundament für nachhaltiges Wachstum: Neue Konzernstruktur seit 1. Juli**

Covestro profitierte im zweiten Quartal 2021 von einer anhaltend starken weltweiten Nachfrageerholung gegenüber einem pandemiebedingt schwachen Vorjahresquartal. Erstmals wurde auch der mit Wirkung zum 1. April 2021 von DSM übernommene Geschäftsbereich Resins & Functional Materials (RFM) konsolidiert. So konnte der Konzern seine abgesetzten Mengen im Kerngeschäft um 35 Prozent verglichen zum Vorjahreszeitraum steigern, davon entfielen rund zehn Prozentpunkte auf die Erstkonsolidierung des RFM-Geschäfts.

Dagegen wirkten sich ungeplante wetterbedingte Produktionsstillstände in der Region Nordamerika (NA) sowie anhaltende Rohstoffengpässe negativ auf die Produktverfügbarkeiten aus. Dies begrenzte auch im zweiten Quartal 2021 das Wachstumspotenzial aller Segmente. Neben dem Mengenwachstum führte ein deutlich höheres Verkaufspreisniveau zu einer Umsatzerhöhung von 83,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal auf über 3,9 Mrd. Euro. In Folge des Mengenwachstums und der insgesamt gestiegenen Margen erhöhte sich das EBITDA auf 817 Mio. Euro (Vorjahr: 125 Mio. Euro). Das Ergebnis enthält negative Einmaleffekte im Zusammenhang mit der RFM-Konsolidierung in Höhe von 35 Mio. Euro. Das Konzernergebnis für das zweite



Quartal 2021 lag bei 449 Mio. Euro (Vorjahr: –52 Mio. Euro), der Free Operating Cash Flow (FOCF) erhöhte sich deutlich auf 374 Mio. Euro (Vorjahr: 24 Mio. Euro).

„Wir konnten im zweiten Quartal nahtlos an den positiven Geschäftsverlauf des ersten Jahresviertels anknüpfen. Mit der Neuaufstellung unseres Geschäfts seit 1. Juli sind wir zudem noch näher an unseren Kunden und optimal positioniert, um auf spezifische Marktanforderungen einzugehen,“ sagte Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender von Covestro. „Wir starten daher mit einem starken Impuls in die zweite Jahreshälfte und werden unsere Vision, uns vollständig auf die Kreislaufwirtschaft auszurichten, in vollem Tempo weiter vorantreiben.“

Anhebung der Ergebnisprognose für Gesamtjahr 2021 bestätigt

Vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung hatte Covestro seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2021 bereits am 12. Juli 2021 angehoben. Diese Prognose bestätigt das Unternehmen heute. Der Konzern erwartet ein EBITDA zwischen 2,7 Mrd. und 3,1 Mrd. Euro, resultierend aus einem verbesserten Margenausblick für das zweite Halbjahr. Für den FOCF wird in Folge mit einem Wert zwischen 1,6 Mrd. und 2,0 Mrd. Euro gerechnet, für den Return on Capital Employed (ROCE) mit einem Wert zwischen 16 und 20 Prozent. Das Mengenwachstum im Kerngeschäft wird unverändert zwischen 10 und 15 Prozent erwartet, wovon rund 6 Prozentpunkte auf das RFM-Geschäft entfallen.

„Auch im zweiten Quartal haben wir von einer weiterhin hohen Nachfrage und einem anhaltend positiven Preistrend bei gleichzeitiger Kostendisziplin profitiert. Zudem wurde das RFM-Geschäft erstmalig vollkonsolidiert“, sagte Dr. Thomas Toepfer, Finanzvorstand von Covestro. „Unsere starken operativen Ergebnisse sind ein weiterer Beleg für die strategische Rationale dieser Akquisition. Diese positive Ergebnisdynamik nehmen wir mit ins dritte Quartal.“

Fundament für nachhaltiges Wachstum: Neue Konzernstruktur seit 1. Juli

Mit der Neuaufstellung seiner Konzernstruktur hat Covestro einen ersten Meilenstein in der Umsetzung seiner Strategie „Sustainable Future“ erreicht, die der Konzern im Februar 2021 vorgestellt hatte. Das Unternehmen hat seine bislang drei Geschäftsbereiche Polyurethanes, Polycarbonates sowie Coatings, Adhesives, Specialties zum 1. Juli 2021 erfolgreich in sieben neue, maßgeschneiderte Geschäftseinheiten überführt. Diese sind nach ihren



jeweiligen Erfolgsfaktoren aufgestellt und auf die individuellen Kundenbedürfnisse sowie Marktanforderungen zugeschnitten. So vereint das Unternehmen die konsequente Ausrichtung von Prozessen und Produkten entlang der Kundenbedürfnisse mit einem stärkeren Fokus auf Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Künftig unterscheidet Covestro zwischen den Berichtssegmenten „Performance Materials“ und „Solutions & Specialties“. In der neuen Struktur wird Covestro erstmalig zum dritten Quartal 2021 am 8. November 2021 berichten.

Starke Performance in allen Segmenten: Wachstum von Mengen und Umsatz

Das Segment Polyurethanes verzeichnete im zweiten Quartal 2021 einen Anstieg der abgesetzten Mengen im Kerngeschäft von 27,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Dabei konnten die Absatzmengen in allen Hauptabnehmerindustrien über alle Regionen hinweg gesteigert werden. Der Umsatz des Segments in Höhe von rund 1,8 Mrd. Euro hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal mehr als verdoppelt (Vorjahr: 913 Mio. Euro). Dies ist maßgeblich auf gestiegene durchschnittliche Verkaufspreise sowie die Ausweitung der Gesamtabsatzmengen zurückzuführen. Diese führten in Kombination mit gestiegenen Margen zu einem kräftigen Anstieg des EBITDA auf 452 Mio. Euro (Vorjahr: –24 Mio. Euro).

Im Segment Polycarbonates stiegen die Kernabsatzmengen im zweiten Quartal 2021 um 15,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Dies ist im Wesentlichen auf ein über alle Regionen hinweg zu verzeichnendes Mengenwachstum in der Automobil- und Transportindustrie zurückzuführen. Gestiegene Gesamtabsatzmengen sowie ein höheres Verkaufspreisniveau führten zu einem Umsatzplus von 56,6 Prozent auf rund 1,0 Mrd. Euro (Vorjahr: 648 Mio. Euro). Deutlich bessere Margen sowie die Ausweitung der insgesamt abgesetzten Mengen steigerten das EBITDA auf 260 Mio. Euro (Vorjahr: 96 Mio. Euro).

Das Segment Coatings, Adhesives, Specialties verzeichnete einen Anstieg der abgesetzten Mengen im Kerngeschäft von 133,5 Prozent im Jahresvergleich. Auf die erstmalige Konsolidierung des RFM-Geschäfts entfallen dabei rund 100 Prozentpunkte. Diese Portfolio-Veränderung führte gemeinsam mit dem Anstieg der Mengen und einem höheren Verkaufspreisniveau zu einem Umsatz in Höhe von 926 Mio. Euro (Vorjahr: 443 Mio. Euro). In Folge hat sich das EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt und stieg auf 134 Mio. Euro (Vorjahr: 60 Mio. Euro).



Erste Jahreshälfte 2021: Deutliche Erholung der Nachfrage

Eine deutliche Nachfrageerholung aus allen Hauptabnehmerindustrien führte im ersten Halbjahr 2021 zu einem Anstieg der Kernabsatzmengen um 18,9 Prozent. Ein höheres Verkaufspreisniveau, ein Anstieg der Gesamtabsatzmengen sowie die Veränderung des Portfolios resultierten in der ersten Jahreshälfte in einer Umsatzerhöhung von 47,1 Prozent auf rund 7,3 Mrd. Euro. Insbesondere ein erheblich gestiegenes Verkaufspreisniveau, welches gestiegene Rohstoffpreise mehr als kompensieren konnte, führte zu einem EBITDA auf Konzernebene in Höhe von rund 1,6 Mrd. Euro (Vorjahr: 379 Mio. Euro). Das Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2021 belief sich auf 842 Mio. Euro (Vorjahr: –32 Mio. Euro), der FOCF lag bei 692 Mio. Euro (Vorjahr: –225 Mio. Euro).

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 10,7 Milliarden Euro im Jahr 2020 gehört Covestro zu den weltweit führenden Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Dabei richtet sich Covestro vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Hauptabnehmer sind die Automobil- und Transportindustrie, die Bauindustrie, die Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Per Ende 2020 produziert Covestro an 33 Standorten weltweit und beschäftigt rund 16.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie unter covestro.com/investors.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Investor News kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

